

Kleine Braunelle (*Prunella vulgaris*)

Man findet die Braunelle auf Feucht- und Trockenwiesen, an Waldrändern und auch auf vielen Rasenflächen. Die zartlila Blüten zeigen sich ab Juni bis in den Oktober hinein. Sie besitzen einen 1–4 cm langen Blütenstand mit kleinen kelchförmigen Blüten. Insgesamt ist die einzelne Pflanze recht klein und unscheinbar (manchmal nur ca. 5 cm hoch) mit kleinen eiförmigen Blättern, wird aber blühend doch nicht übersehen, weil sie häufig in größeren Zahlen an ihrem Standort auftritt. Ihre Vermehrungsweise ist interessant, so kann sie sich z.B. vegetativ, d.h. ohne Bestäubung, vermehren, indem sie oberirdische Ausläufer bildet, die wurzeln können. Ansonsten wird sie meist von Hummeln bestäubt. Danach wartet sie buchstäblich auf den Regen, um ihre Samen in der Gegend zu verteilen. Junge, nicht blühende, Pflanzenteile können als Salat oder Gewürz verwendet werden, die in der Pflanze enthaltene Rosmarinsäure wird in der Kosmetik zur Herstellung von Sonnenschutz verwendet.



Nicht abschneiden - Lasche hochklappen!



Hier knicken!

Kleine Braunelle (*Prunella vulgaris*)



Braunelle: iMINT-Akademie Berlin Biologie 2017, [CC BY-SA 3.0 DE](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/)

Fotografiere die Pflanze!

Achte darauf, dass besondere Merkmale, die du später zeigen möchtest, auf dem Bild gut zu sehen sind.

Beobachtungsaufgabe:

Sieh dir die kleinen schuppenförmigen Blättchen am Blütenstand genau an. Drücke eines vorsichtig an der Spitze nach unten und lasse wieder los. Wozu könnte der Mechanismus dienen?

Trage deine Beobachtungen in die Tabelle ein.

Hilfe:

